

"Wiener Zeitung" vom 9. Oktober

Schu schnigg über das Ende Österreichs (Vom Wiener Sonderkorrespondenten) 1

"Wiener Zeitung" vom 10. Oktober

Alle Läden in Hitlers Hand. Sein persönlicher Anteil an den März-Geschehnissen 1938 (Vom Wiener Sonderkorrespondenten) 1

Schnellverfahren gegen Wirtschaftssaboteure (Bundesminister Dr. Heigl vor der Presse) 3

Wieder steirische Äpfel 4

Die erste Obuslinie in Wien 4

"Wiener Kurier" vom 10. Oktober

Dr. Renner würdigt die Leistung der UNRRA für Österreich. Besuch der Ausstellung in der Wiener Messe Sowjetunion leidet unter drückendem Mangel an Arbeitskräften. Zwangsrekrutierungen von Jugendlichen geplant 2

Die versprochenen Äpfel werden verteilt werden! 3

Erster schultag der amerikanischen Kinder in Wien 3

Haben die Wiener wirklich kein Geld? Pretiosen finden im Dorotheum reissenden Absatz 3

Aufbauwille findet einen Weg. Ein Wiener Betrieb für Elektroheizungstechnik hat Friedenskapazität erreicht 3

Was ist auf der Wiener Messe am stärksten gefragt? 3

Die ersten Eindrücke von der diesjährigen Herbstmesse. Möbel - heftig begehrt 5

Neue Wohnungen für 3 Millionen Menschen in Rußland 8

"Weltpresse" vom 10. Oktober

Wien und Berlin im ersten Nachkriegsjahr. Interessante Feststellungen der Statistiker 2

Wiener Kultur des Geschmacks. Österreichische Modeschau im Rahmen der Messe 5

Gas- und Wasserfachleute tagen in Wien. RK 5

Wiener Landesgerichte überfüllt 5

Der Wiederaufbau der staatlichen Gebäude in Wien 5

Die Stadt Wien vergibt Bauarbeiten 6

BBC. sendet für Österreich ... 1946: Rückkehr zu friedensmäßiger Programmgestaltung 6

Nachkriegsjugend (Statistik der Wiener Jugendgerichtshöfe) 8

"Weltpresse" vom 10. Oktober, Abend-Ausgabe

Französische Sozialisten protestieren gegen Schuschnigg als mitverantwortlich für das "Massaker" unter den Wiener Arbeitern 1

Naschmarkt-Großhändler und sein Teilhaber verhaftet 1

Der Bundespräsident übersiedelt in die Hofburg 2

"Welt am Abend" vom 10. Oktober

Schwarzmarkt triumphiert auf den Trümmern Europas. Zum erstemmale "offizielle" Kurse aus europäischen Hauptstädten	1
Arbeitermangel in den Wiener Wäschereibetrieben	3
Haltstelle Bellaria (Motorführer und Schaffnerin vor dem Richter)	3
Saisonschluß in den Sommerbädern. Doppelt so große Besucherzahl als im vergangenen Jahr. 14 Freibäder waren im Betrieb. 1,243.000 Besucher in diesem Sommer. Das Schicksal der Hallen- und Volksbäder	3
Drahtlose Telephonie im Stadtbetrieb	5

"Neues Österreich" vom 11. Oktober

Die Zukunft der Donauschifffahrt. Debatte bei der Beratung des rumänischen Friedensvertrages	1
Auch weiterhin nur 1200 Kalorien. Vor 14 Tagen an keine Erhöhung zu denken	1
Warenschau und Warenschöpfer	1
Bisher eine halbe Million Messebesucher. Anhaltender Massenandrang bei der Wiener Herbstmesse	1
Was ist mit dem neuen Nationalsozialistengesetz?	2
An alle Gartentabakpflanzler! (Bekanntmachung der Austria Tabakwerke A.G.)	2
Zu wenig Strom - zu viel Ratten. Alliierte Stadtkommandantur genehmigt Haushaltsplan der Gemeinde	3
Wieder Kürzung der Gaslieferzeiten	3
Eröffnung der Bruckner-Festspiele	3
Radioapparate nur gegen Bezugsschein	3

"Arbeiterzeitung" vom 11. Oktober

Österreichs Kampf um seine Freiheit. Von Vizekanzler Dr. Adolf Schärf. (Vortrag im Bund Sozialistischer Akademiker)	1
Eine Richtigstellung der UNRRA (Zu einer Bekanntgabe des Stadtrates Sigmund)	2
Der Hafen von Krems	3
Verkaufsstände, Portale, Firmenschilder (Platzzinse)	3
Für die kleinen Sparer. Die Sozialisten für weitere Freigabe von den Sperrkonten	3
Anderung der Richtlinien für die Betriebsratswahlen	3
Die Gehälter der städtischen Angestellten. RK	3
Der größte Wiener Schwimmverein (Arbeiter-Schwimmverein)	4

"Das Kleine Volksblatt" vom 11. Oktober

Belastete Lehrpersonen zu Befähigungsprüfungen nicht zugelassen	4
Das Kinderrettungswerk sucht Jugendbücher	6

"Österreichische Volksstimme" vom 11. Oktober

Arbeiter fordern einheitliche Aktion. Wiener Bau- und Holzarbeiter verlangen: Arbeitsniederlegung an einem Tag und örtliche Kundgebungen durch den Gewerkschaftsbund	1
--	---

	Seite
Mehr Fleisch als vor dem Krieg. Aber in der Tschechoslowakei	1
Die Zonen fallen in Deutschland. Auf Initiative der Sowjetbehörden	2
Ungelöste Lohnfragen der Gemeinde Wien	2
Was geschieht mit den Nazijournalisten?	3
Das Wohnungsproblem. (Leeres Stockwerk in der Mariahilfer Straße)	3
Das Mietrecht auf zerstörte Wohnungen. (Ein bei Gericht anhängiger Fall)	3
Aufbau ohne viele Worte! (Station Praterkai und Anlegabrücke sowie Parkanlage)	3
Winternöte des Schulbetriebes. Wieder Wechselunterricht. Zu wenig Lehrer und Schulbücher	3
Österreichische Landarbeiterinnen nach England?	3
Wozu ungarische Weintrauben?	3
Verschiebung der Heizperiode	3
 <u>"Österreichische Zeitung" vom 11. Oktober</u>	
Milohin Ungarn markenfrei	2
Die Bauindustrie auf der Wiener Messe	3
Österreich heute. Reaktion und Demokratie (Zu den "Briefen aus Österreich" des Sowjetjournalisten N. Kanin in der "Prawda")	3
Wiedergutmachung noch nicht begonnen	4
Der geistige Kampf in den Wiener Theatern	5
Briefkasten: Invalide in der Straßenbahn	7
600.000 Wohnungslose in London	8
 <u>"Die Wirtschaft" vom 12. Oktober</u>	
Zonen auch bei der Steuer. Der neue Vorauszahlungs-erlaß - eine schwere Benachteiligung der ostöster- reichischen Steuerträger	1
Die Substanz wird aufgezehrt. Der Lebensmittelgroß- handel am Ende seiner Kraft	2
Härteausgleich auch für den Meister. Gerechte Lohn- erhöhung für den Arbeiter und Benachteiligung für den Meister	2
Minister a.D. Ing. Raab - Präsident der Bundeskammer. Das neue Kammergesetz in Kraft. Die Vorarbeiten für die Konstituierung	3
Wo sind die Schuhe und Kleider? Bundesminister Dr. Heintl übergibt der Öffentlichkeit interessante Pro- duktionsziffern	3
Die Aufbaupläne von Wien sehen den Portfall sämtli- cher Kopfbahnhöfe vor	5
Weiterer Schritt in der Wiedergutmachung. Die Grund- sätze des dritten Restitutionsgesetzes	5
Zuckereinfuhr aus der CSR. Die Tschechoslowakei erwartet rekordrüberernte	5
Bundshaftung für Aufbaudarlehen. Die Richtlinien des Finanzministeriums. Wichtig für Besitzer bomben- beschädigter Wohnhäuser	5
Baut einen Sicherungsdamm. Für ein Programm unserer wirtschaftlichen Lebensnotwendigkeiten. Von National- rat Kapsreiter	8

"Neue Zeit", Linz, vom 9. Oktober

Jugendfürsorge der Stadt Linz

3

"Die Wirtschaftswoche" vom 12. Oktober

Der erste Erfolg für den Lebensmittelhandel. Die Initiative des Freien Wirtschaftsvorbandes bewirkt gerechte Warenverteilung

1

Anforderungsgesetz heraus (Büro- und Geschäftsräume)

2

Entweder - oder! Der Lebensmittelhandel hat keine andere Alternative (Massenkundgebung im Großen Konzertsaal am 2. Oktober)

3

Wohnungskrise - Geißel aller Staaten

8